Feldhandbuch

Wie ein Dokument geöffnet, gezeigt und gedruckt werden möchte

Dieser Umschlag ist Seite eins, doch die Datei öffnet nicht hier. Eine Lesesoftware, die befolgt, was die Datei angibt, schlägt gleich den Inhalt auf, zeigt daneben die Lesezeichen und stellt den Umschlag allein — wie ein Buch aufklappt, die erste Seite gegenüber von nichts.

HQF Development

Inhalt

Der Umschlag 1

Inhalt 2

Was diese Datei von der Lesesoftware erbittet 3

Was sie von einem Druckdialog erbittet 4

Auf dieser Seite öffnet die Datei, und sie zeigt, was darauf gezeichnet ist, statt des ganzen Bogens: Die Wörter füllen das Fenster, nicht das Papier um sie. Auf Seite drei steht die ganze Liste dessen, was diese Datei erbittet, und auf Seite vier, was sie von einem Drucker erbittet.

Der Link unten führt zu terms.html und nirgendwohin sonst. Er funktioniert, weil diese Datei die Adresse angibt, unter der sie veröffentlicht wurde:

https://example.org/handbook/

Die vollständigen Bedingungen lesen

Zieht die Datei an eine andere Adresse, bricht der Link — außer die Adresse zieht mit. Mehr leistet eine Basisadresse nicht: eine Zeile neu angeben, statt jeden relativen Link im Dokument umzuschreiben.

Was diese Datei von der Lesesoftware erbittet

Jede Zeile unten ist ein Wunsch, keine Anweisung. Eine Lesesoftware, deren Besitzer anderes festlegte, folgt ihm, und eine, die einen dieser Einträge nicht kennt, übergeht ihn und zeigt die Datei trotzdem.

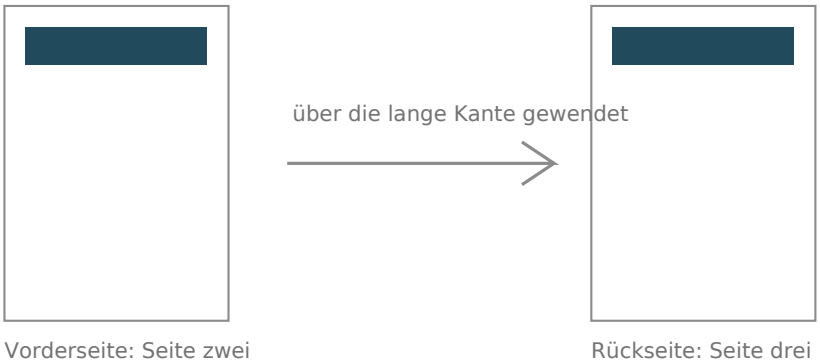
Öffnet auf	der Inhaltsseite, nicht dem Umschlag
Zeigt	das Gezeichnete, fensterfüllend
Neben der Seite	die Liste der Lesezeichen
Ordnet die Seiten an	zu zweit, Seite eins für sich
Fenster	auf die erste Seite angepasst, mittig auf dem Bildschirm
Titelleiste	der Titel, den die Datei angibt, nicht ihr Dateiname
Beim Verlassen des Vollbilds	zurück zu den Lesezeichen
Relative Links	https://example.org/handbook/

Nichts davon ist auf eine Seite gezeichnet. Wer diese Datei druckt, sieht keine dieser Zeilen: Sie stehen im Katalog, den eine Lesesoftware zuerst liest und der einen Drucker am wenigsten kümmert.

Was sie von einem Druckdialog erbittet

Ein Druckdialog öffnet sich mit bereits ausgefüllten Angaben. Eine Datei kann sagen, welche, und erspart so, jedes Mal dieselben vier Felder zu setzen.

Skalierung	keine: Jede Seite druckt in Originalgröße
Duplex	beidseitig, Bogen über die lange Kante gewendet
Papierfach	nach der Seitengröße gewählt
Exemplare	zwei
Seiten	zwei bis vier: Der Umschlag ist den Toner nicht wert



Der Druck in Originalgröße zählt bei einem Dokument, das gemessen werden soll: ein Formular, ein Etikettenbogen, ein Plan. Ein Dialog, der die Seite aufs Papier verkleinern darf, macht still und leise jeden Abstand darauf falsch.